



Ackerbau aktuell !!!

09.07.2021

Ackerbaufax Nr. 13

1. Weiterer Fungizideinsatz in Kartoffeln
2. Krankheitsbekämpfung in Zuckerrüben

1. Weiterer Fungizideinsatz in Kartoffeln

Derzeit herrschen sehr günstige Infektionsbedingungen für Krautfäule. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Regenmengen kann der Krautfäuledruck stark variieren. Auf vielen Flächen finden wir *Phytophthora*. Der Spritzabstand sollte 7-8 Tage nicht überschreiten. Aktuell empfehlen wir je nach Infektionsdruck und Niederschlägen bei

hoher Infektionsgefahr und viel Niederschlag: **0,6 kg/ha CarialFlex**

mittlerer Infektionsgefahr: **0,3 kg/ha Versilus + 0,4 l/ha Terminus**
oder
1 l/ha Banjo Forte

Um die Manganversorgung und damit auch die Blattgesundheit zu gewährleisten, empfiehlt sich der Einsatz von **Manganese 150 + S mit 1-2 l/ha bei der Krautfäulebekämpfung**. Aufgrund des Wegfalls von Mancozeb (Valbon, Curzate etc.) wird die Mangandüngung übers Blatt deutlich wichtiger.

2. Krankheitsbekämpfung Zuckerrüben

Die wechselhafte und feucht-warme Witterung lässt auch das Infektionsrisiko für Pilzkrankheiten in Rüben ansteigen. Die ersten Monitoring-Standorte weisen leichten Befall mit *Cercospora* auf. In den kommenden Tagen steht somit die erste Fungizidmaßnahme an. Wir empfehlen:

1 l/ha MercuryPro + 0,5 l/ha Lebosol Kupfer

Mit diesem Produkt werden die wichtigsten Pilzkrankheiten (*Cercospora*, *Ramularia*, Mehltau, Rost) sicher bekämpft. Wirkstoff: 80 g/l Cyproconazol und 200 g/l Azoxystrobin.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte!

Mit freundlichen Grüßen

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Genossenschaft